

Bierkisten waagerecht gestapelt

Schützenverein Ladbergen-Overbeck und dessen Gäste erleben spannenden Wettbewerb



Konzentration und Muskelkraft sind vonnöten, um beim waagerechten Stapeln von Bierkisten Erfolg zu haben. Wie man sieht, haben die jungen Damen ihren Spaß dabei.

Foto: Anne Reinker

Von Anne Reinker

LADBERGEN. Nach einem gelungenen Auftakt ihres Festes am Donnerstag und einer erfolgreichen Mini-Playback-Show (WN berichteten) ging es am Wochenende beim Schützenverein Ladbergen-Overbeck weiter im Programm.

Neben der Vorstellung des Hofstaates war am Samstagabend der Wettbewerb im „Bierkisten stapeln waagerecht“ ein Highlight. Die Sieger dieser Veranstaltung durften sich anschließend gemeinsam mit dem Königspaar beim Festball feiern lassen.

Mit dem „Spielmannszug Westladbergen“ waren die Schützenbrüder und -schwestern schon am Samstagnachmittag zum Ausholen des neuen Hofstaates angetreten. Nach einer Totenehrung und der traditionellen Kranzniederlegung am Ehrenmal startete der von vielen mit Spannung erwartete Stapel-Wettbewerb.

Mit zehn teilnehmenden Mannschaften war ein unterhaltsamer Verlauf garantiert. Vier Teams der örtlichen Landjugend, die Clique „Afterwork“, zwei Mannschaften des Schützenvereins Hölter, die Overbecker Frauenmannschaft, der Schützenverein Wester und



Grund zum Jubeln hatten die Teams Landjugend, die den Titel verteidigte, der „Pokergruppe“, „Afterwork“ und die Damen der Landjugend, die die Plätze zwei bis vier beim Kistenstapeln belegten.

eine Pokergruppe hatten sich mit Hoffnung auf den begehrten Wanderpokal angemeldet. Ins Zeug legten sich die Teilnehmer auch für die attraktiven Sachpreise. Mut zeigte das Damen-

team der Landjugend, indem es als erstes in den Wettbewerb startete. Nach dem Stapeln von immerhin 13 Kisten brach der waagerechte Turm leider in sich zusammen.

Auch wenn diese Marke schnell von den nachfolgenden Gruppen überboten wurde und das Team eins der Landjugend den Titel verteidigte, konnten sie doch stolz auf ihre Leistung sein.